

---

# Erfassung, Beurteilung und Vermeidung von Mitnahmeeffekten

## Praxisbeispiele

Basel, 4.9. 2019

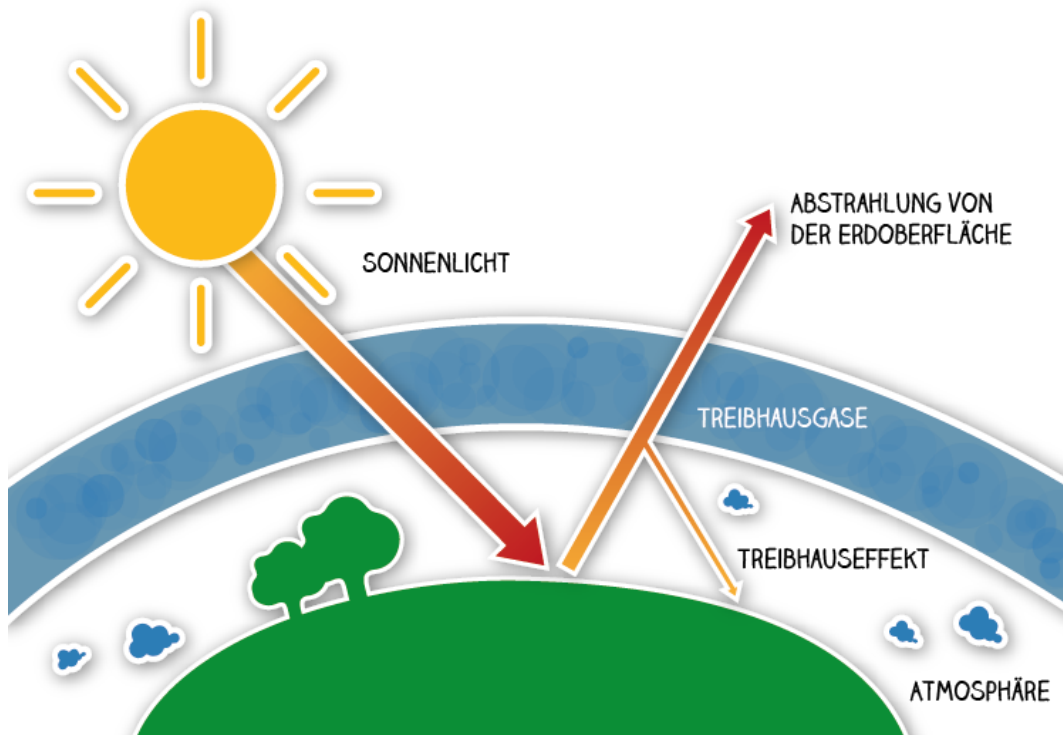
Wolfram Kägi

---

# Inhalt

1. Clean Development Mechanism (CDM)
2. Jugend und Sport
3. Finanzierung von Weiterbildung älterer Arbeitnehmenden
4. Evaluation Standortbestimmungsmaßnahme für 50+
5. Zusammenfassung Methoden und Diskussion  
Methodenwahl

# Treibhauseffekt



Quelle: <https://www.klimatopia-os.de/index.php?id=18>

---

# 1. Clean Development Mechanism

# Funktionsweise CDM



# Methoden zur Quantifizierung der CO<sub>2</sub>-Effekte

- ◆ 191 Methoden für unterschiedliche Projekttypen
- ◆ Im Zentrum:
  - Baseline vs. Projektszenario
  - Additionalität (Rentabilität ohne «Subvention»)

# CDM bis heute

- ◆ **Marktvolumen**
  - 7'806 Projekte
  - 1'959'795'011 t CO<sub>2</sub>eq (jährl. Reduktion)

(Quelle: <https://cdm.unfccc.int/>)
- ◆ **Mitnahmeeffekte: 40% - 85% (je nach Quelle)**

---

## **2. Subventionsprüfung Jugend und Sport**



Hauptfrage 1: Ist das aktuelle System der J+S-Förderung in der Schweiz effektiv und zeitgemäss?

- a) Sind die Kriterien der J+S-Subventionierung zielgerichtet und notwendig?
- b) Ist das Fördersystem schon ausreichend und grundsätzlich hinterfragt worden und mit welchem Ergebnis?
- c) Kann das Ziel mit einem anderen Instrument oder anderen Parteien effizienter erreicht werden?

Hauptfrage 2: Ist die Wirkungsmessung in der J+S-Förderung belegbar und plausibel?

- a) Wie misst das BASPO die Wirkung des J+S-Beitrags und ist die erwartete Wirkung ausreichend belegbar? Wird mit der aktuellen Mittelverteilung die erwartete Wirkung erzielt?
- b) Ist die Kausalität zwischen Mitteleinsatz und Wirkung gegeben bzw. können Mitnahmeeffekte ausgeschlossen werden? Sind allenfalls andere Anreize für sportliche Aktivitäten ausschlaggebend?

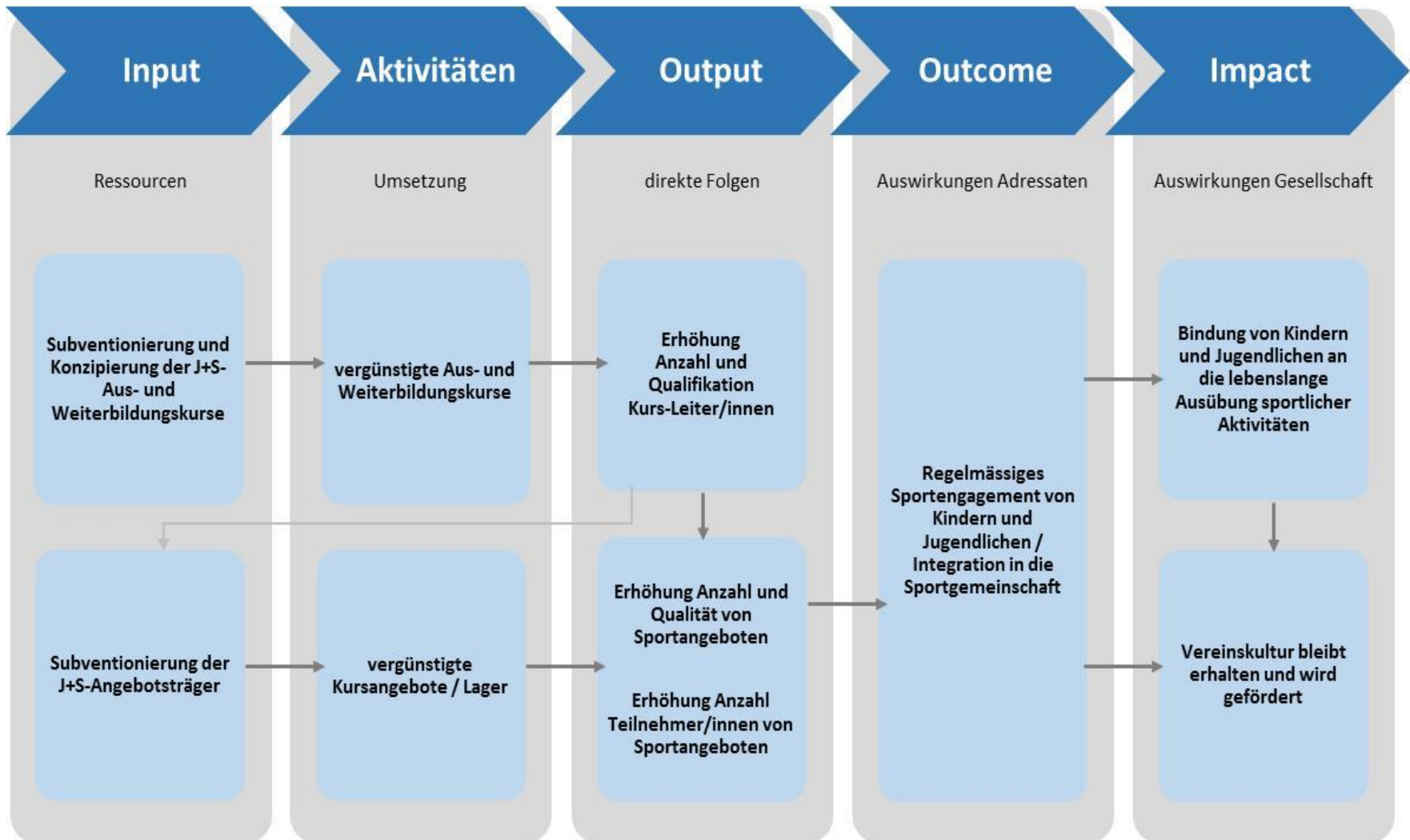
Hauptfrage 3: Wie wird die Wirtschaftlichkeit der J+S-Förderung gewährleistet?

- a) Stehen Mitteleinsatz und Nutzen bzw. Output in einem guten Verhältnis?
- b) Gibt es Möglichkeiten mit weniger Mittel die gleiche Wirkung bzw. das gleiche Ergebnis zu erzielen?

---

# Mengengerüst (Angaben pro Jahr)

- ◆ 70'000 Kurse / Jahr in 70 Sportarten und Disziplinen
- ◆ 900'000 Kinder und Jugendliche erreicht
- ◆ 40'000 Teilnehmende an Aus- und Weiterbildungskursen
- ◆ 100 Mio. Fr. Fördergelder



# Unser Ansatz zur Quantifizierung des Mitnahmeeffekts

- ◆ Befragung von Stakeholdern (zwei Fragen zu Mitnahmeeffekten)
- ◆ Zur Wirkungsbeurteilung: Berechnung «Grenzwert Mitnahmeeffekt»

# Fragen zum Mitnahmeeffekt

- ◆ Stellen Sie sich vor, Ihr *Verein* würde in Zukunft keine J+S-Gelder mehr erhalten. Würde sich in Ihrem Verein etwas ändern? Wenn ja, was?
- ◆ Was würde Ihrer Meinung nach passieren, wenn die *J+S-Aus- und Weiterbildungen* nicht mehr bzw. weniger stark subventioniert und in der Folge die Kurskosten (CHF 50 pro Tag) steigen würden?

---

# Vergleich Kosten J+S / Schulsport

## ◆ Kosten einer Sportstunde pro Kind

- J+S Angebote: 1.80 Fr.
- Schulsport: 9.30 Fr.

# Ansatz «Grenzwert des Mitnahmeeffekts»

Mitnahmeeffekt	Kosten pro Kind und Kursstunde
0%	1.80 Fr.
20%	2.30 Fr.
40%	3.00 Fr.
50%	3.60 Fr.
60%	4.50 Fr.
<b>80%</b>	<b>9.00 Fr.</b>
90%	18.00 Fr.

---

# Massnahmen Reduktion Mitnahmeeffekte?

## ◆ Subjekthilfe

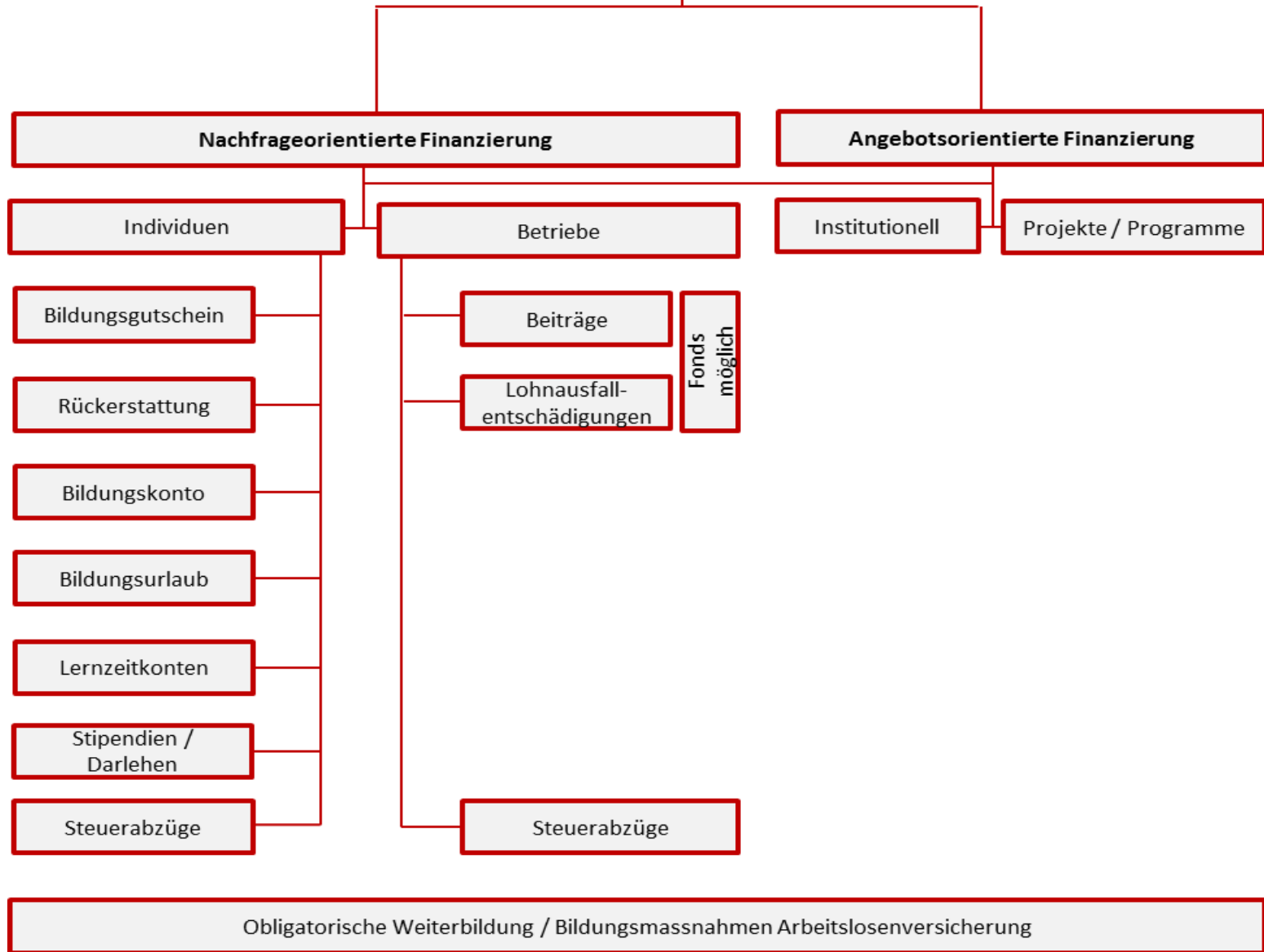


---

## 3. Finanzierung von Weiterbildung älterer Arbeitnehmenden

- ◆ Grundsätzliches Ziel: Ältere Arbeitnehmende sollten sich mehr weiterbilden. Begründung: Bei Arbeitslosigkeit erhöht Weiterbildung die Wahrscheinlichkeit, rasch wieder eine Stelle zu finden.
- ◆ Inhalt der Studie: Vergleich von Finanzierungsinstrumenten bezüglich verschiedener Kriterien, z.B. Effizienz (u.a. Mitnahmeeffekte)

# Finanzierungsinstrumente



Obligatorische Weiterbildung / Bildungsmaßnahmen Arbeitslosenversicherung

## Analyse Mitnahmeeffekt

- ◆ Methodik: Literaturanalyse (diverse Methoden, national und international, inkl. Auswertung eines Feldexperiments)
- ◆ Ergebnis: Grosse Unterschiede bei den Instrumenten in Bezug auf den Mitnahmeeffekt. Beispiel: Steuerabzüge weisen Mitnahmeeffekte von bis zu 100% auf.
- ◆ Ausgestaltung ist entscheidend.

## Reduktion Mitnahmeeffekte

- ◆ Beispiel Bildungsgutschein:
  - Mitnahmeeffekte können verringert werden, wenn die Bildungsgutscheine nur alle zwei oder drei Jahre gewährt werden. Begründung: „Verstetigung“ der Weiterbildung (zuvor weiterbildungsinaktive Personen nehmen nach WB-Besuch künftig öfters daran teil).
  - Bei geringen Beträgen (der Beiträge) sind Mitnahmeeffekte sehr hoch: Gutscheine von 200 Franken haben 100% Mitnahmeeffekte.
  - Bessere Zielerreichung und tieferer Mitnahmeeffekt: Förderung für Personen mit tiefem Einkommen (als Proxi für tiefe Qualifikation).

---

## 4. Evaluation Standortbestimmungsmassnahme für 50+

- ◆ AMM für ältere Arbeitslose
- ◆ Standortbestimmungskurse
- ◆ 7.5 statt 6 Tage
- ◆ Bessere Wirkung?
- ◆ Wenn nein: «Mitnahmeeffekt»

# Methoden zur Wirkungsmessung

- ◆ Pilotversuch mit Experiment (2 Gruppen, Zuteilung randomisiert)
- ◆ Einschätzung Personalberatenden
- ◆ Einschätzung Stellensuchenden
- ◆ AVAM/ASAL Daten verknüpft mit Teilnehmendeninformationen

# Ergebnisse

- ◆ Teilnehmende des Kurses: positives Feedback. Positiver als in Kontrollgruppe.
- ◆ Aber: Wirkung gleich wie in Kontrollgruppe.
- ◆ Subventionierung des längeren Kurses wäre im Sinne der Wirkung reiner Mitnahmeeffekt.

## 5. Zusammenfassung Methoden und Diskussion Methodenwahl

Beispiel	Methode
CDM	Diverse (inkl. Rentabilitätsanalyse)
Jugend + Sport	Befragung und Grenzwert Mitnahmeeffekte
Finanzierung von Weiterbildung älterer Arbeitnehmenden	Literaturstudie
Evaluation von Standortbestimmungsmaßnahme 50+	Experiment



# Diskussion Methodenwahl generell

- ◆ Rentabilität / finanzielle Additionalität
- ◆ Befragung
  - Frage valider Antworten, Anreizsituation beachten (Resultat kann Mitnahmeeffekte über- und unterschätzen)
- ◆ Literatur
- ◆ Experiment
- ◆ Fallbeispiele
- ◆ Statistische Analysen

# Diskussion Methodenwahl

## ◆ Statistische Methoden

- Grundsätzlich: Ökonometrie untersucht Wirkung. Davon ausgehend können Rückschlüsse auf Mitnahmeeffekte gezogen werden.
- «Königsweg»: Experiment. Kausale Wirkung messbar. Mitnahmeeffekt: Verhalten Kontrollgruppe
- Analyse im Zeitverlauf (vor und nach Einführung) (Difference in Differences). Vergleich Subventionsempfänger / Nichtsubventionsempfänger
- Identifikation statistischer Zwillinge (Querschnittsvergleich)

---

**Vielen Dank**  
[www.bss-basel.ch](http://www.bss-basel.ch)